

Herz mit Freude erfüllt

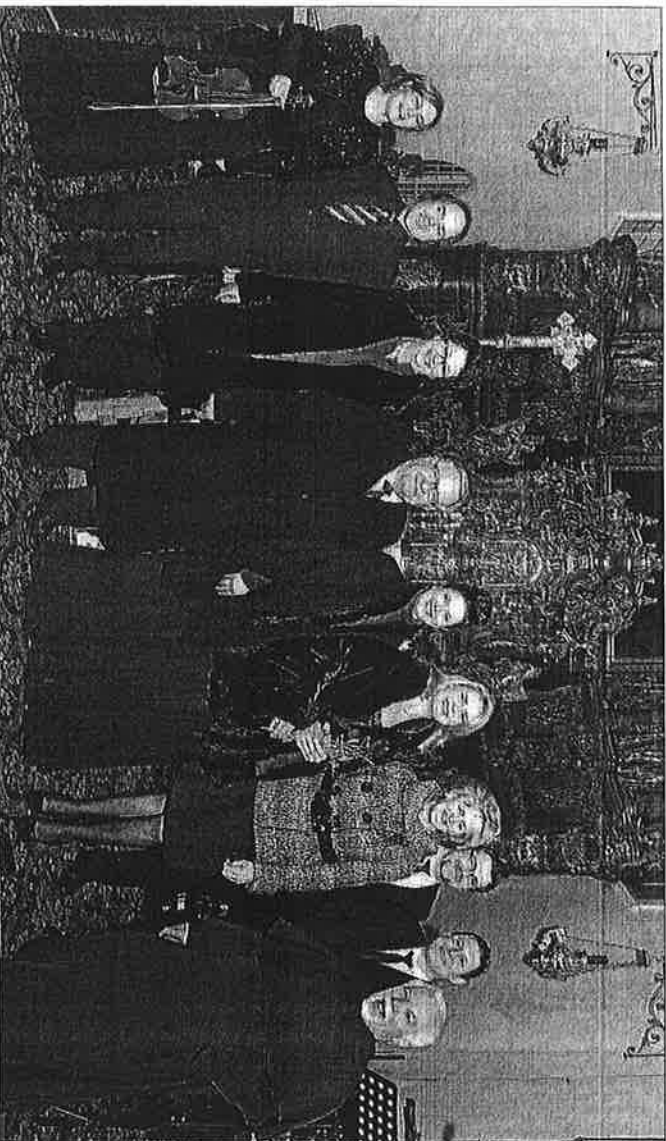
Benefizkonzert von Angela Wiedl zu Gunsten Kinderpalliativ-Hilfe Niederbayern

Von Wilfried Schaffrath

Frater Josef war sprachlos ob der Fülle der Besucher am Freitagabend in der Karmelitenkirche. Musikgenuss erleben und gleichzeitig etwas Gutes tun, stand an diesem Abend im Vordergrund. Die Kinderpalliativ-Hilfe Niederbayern, im Sommer 2012 von Marille Rüb gegründet, hatte zum Benefizkonzert mit Angela Wiedl und ihrem Ensemble eingeladen. In den Seitengängen der Kirche ständen sogar die Zuhörer, die keinen Sitzplatz mehr ergattern konnten. Der Vorsitzende des Vereins, Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein, und Bürgermeisterin Maria Stelzl lobten in erfreulich kurzen Grußworten die Arbeit des Vereins und von Marille Rüb und wünschten ein wunderbares Konzert.

Angela Wiedl, in eine wärmende Pelzjacke gehüllt, sang zu Beginn von der schönsten Zeit des Jahres, der Weihnachtszeit. Als festliches Weihnachtskonzert, besinnlich und das Herz mit Freude erfüllend, so sah die Künstlerin ihr Konzert. Sanfte Klänge zum Genießen im wunderschönen Ambiente der Karmelitenkirche und wundervolle Stimmen entführten die Besucher in eindrucksvolle musikalische Welten. „Weihnachten ist das Fest der Liebe“ sang Angela Wiedl zusammen mit ihrem Ehemann Uwe Erhardt, der ansonten bei der Volksmusik-Gruppe „Die Schäfer“ den Ton anblät. Die beeindruckende Alt-Stimme der Künstlerin überzeugte bei allen Liedern, natürlich auch bei ihrem großen Erfolg „Mama Teresa“.

Tenor Gustavo Martin-Sanchez erzeugte mit seiner Arie „Nessus Dorma“ aus der Oper Turandot Gänsehaut. Schon seit 2006 beglei-



Gestalteten ein wunderschönes Benefizkonzert in der Karmelitenkirche (v.l.): Pamela Rachel (Geige), Tenor Gustavo Martin-Sanchez, Bürgermeisterin Maria Stelzl, Bezirkstagspräsident und Vorsitzender der Kinderpalliativ-Hilfe Niederbayern Manfred Hölzlein, Mezzo-Sopranistin Barbara Sauter, Angela Wiedl, Initiatorin Marille Rüb, Michael Schmitt (Bass und Gesang), Jan Reinelt (Keyboard) und musikalische Leitung sowie Frater Josef vom Karmelitenkloster.

tet Barbara Sauter Angela Wiedl auf ihren anspruchsvollen Kirchenkonzert-Tourneen. Die Mezzo-Sopranistin hat eine Stimme, die das Herz berührt. Zu hören bei ihrem Solo „O mio babbino caro“, der beliebten Opernarie aus „Gianni Schicchi“ von Giacomo Puccini.

Mit einem Teelicht auf der Handfläche sucht Angela Wiedl bei ihrem Lied „Ein Licht im Dunkeln scheint für dich“ den Kontakt zum Publikum. „Mögest Du immer einen Engel an deiner Seite haben“, sagt die Künstlerin in dessen Richtung, bevor sie ihren großen Erfolg „Der Engel an Deiner Seite“ interpretiert.

Das Duett der KönigsKinder „Ach ich hab in meinem Herzen da drinnen“ aus der Oper „Schwarzer Peter“ führt in die Pause. Die fleißigen Landfrauen mit Feldkirchens Bürgermeisterin Barbara Unger an der Spitze übernahmen die Bewirtung der Gäste.

Friedlin Rüb zauberte dazu aus dem Kochtopf Chili con Carne und Linseneintopf. Die Kinderpalliativ-Hilfe Niederbayern hat sich zum Ziel gesetzt, alle Maßnahmen und Einrichtungen zu fördern, die die Situation unheilbar-kranker Kinder und deren Familien in Niederbayern erleichtern. Einen weiteren Klangli-

chen Höhepunkt setzte nach der Pause Barbara Sauter mit Schnaberts „Ave Maria“. Angela Wiedl ließ neben einigen anderen Weihnachtsliedern „Aba heidschi‘ bum beidschi“ erklingen. Weiter im Programm das Gloria aus der Waldlermesse und die bekannte Weise „Von guten Mächten“.

Mit einem gemeinsam mit dem Publikum gesungenen Wiegenlied „Guten Abend, Gute Nacht“ endet das Konzert. Ein wunderbarer Konzentration mit den passenden Künstlern und passender Musik am rechten Ort in der Karmelitenkirche.